

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 15. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 07.11.2017**

**Zu TOP : 4.2**

**Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 30.09.2017**

**Vorlage: ZU 0043/2017**

Frau Steinfurt erläutert die Analyse umfassend.

Sie weist darauf hin, dass in der Ergebnisrechnung Daueranordnungen für das ganze Haushaltsjahr aufgeführt sind.

In der Analyse werden Mindereinnahmen im Bereich der Einkommenssteuer aus der Mai-Schätzung erwartet. Weiter ist mit Mindereinnahmen aus der fehlenden Gewinnabführung der LEG sowie aus dem Ausbleiben von Einnahmen aus der veranschlagten Kurabgabe zu rechnen.

Positive Einnahmen werden aus der Verpachtung landwirtschaftlicher Güter sowie aus der Beschlussumsetzung der Vorlage B 0056/2017 – „Umsetzung der Rahmenvereinbarung über Ausgleichsleistungen für mitprivatisierte Vermögenswerte kommunaler Gebietskörperschaften in den neuen Ländern, Abschlusszahlungsvereinbarung zugunsten der Hansestadt Stralsund“ erzielt.

Auf der Ausgabenseite sind die Mehraufwendungen für die Nutzung des HanseDoms berücksichtigt. Weiter sind die Bewirtschaftungsverfügungen eingearbeitet worden.

Der Ergebnishaushalt wird zum Jahresende wahrscheinlich ausgeglichen dargestellt werden können.

In der Finanzrechnung ist in der Prognose eine leichte Verschlechterung zu verzeichnen. Dennoch wird das Konsolidierungsziel wohl erreichbar sein, da noch nicht alle Auswirkungen durch die Bewirtschaftungsverfügungen und weitere Einsparungen ersichtlich sind. Auch die Entwicklung in der Gewerbesteuer ist positiv hervorzuheben. Der Ansatz wird auf jeden Fall erfüllt.

Die Finanzanalyse per 30.09.2017 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Constanze Schütt

Stralsund, 08.11.2017